

Start des Ride-Sharing Zentrums in der Region Salzburger Seenland

Gemeinsam mit einem wachsenden Netzwerk an Kooperationspartnern, u.a. der HAK Neumarkt, dem Regionalverband Salzburger Seenland und regionalen Unternehmen, entwickelt die Privatuniversität Schloss Seeburg derzeit ein Ride-Sharing Netzwerk für das Salzburger Seenland zur Förderung von Fahrgemeinschaften. Ziel ist es die Mobilität der Bevölkerung des Salzburger Seenlands auf nachhaltige und innovative Weise zu steigern.

Ride-Sharing, auch Carpooling genannt, ist eine innovative Form der Mitfahrbörse. Über eine digitale Plattform können FahrerInnen freie Plätze in ihren Autos anbieten, MitfahrerInnen können nach passenden Fahrten suchen. FahrerInnen und MitfahrerInnen werden schnell und einfach miteinander verbunden. Durch die effizientere Nutzung freier Sitzplätze im Auto reduziert sich der Verkehr auf den Straßen, der Parkplatzbedarf geht zurück, der Zusammenhalt in der Gemeinschaft wird gefördert und es wird weniger CO₂ ausgestoßen.

Das LEADER-Projekt „Ride Sharing Zentrum Salzburger Seenland“ wird durch Eigenmittel der Privatuniversität Schloss Seeburg und Fördermitteln der EU, des Bundes und des Landes Salzburg finanziert. „Der Aufbau eines Ride-Sharing Netzwerks im Salzburger Seenland wird von den 11 Mitgliedsgemeinden der LEADER Region Salzburger Seenland befürwortet.“, so Vereinsobmann Bgm. Rupert Eder.

Die SchülerInnen des Schulzentrums Neumarkt starten im Februar 2019 das schulinterne Ride-Sharing Netzwerk

An der HAK Neumarkt entwickelten SchülerInnen im Rahmen des Ausbildungsschwerpunkts Öko-Management gemeinsam mit der Privatuniversität Schloss Seeburg ein Ride-Sharing Konzept für die Schule. Über Workshops, Diplomarbeiten und einen Pilottest wurden die Ride-Sharing- Bedürfnisse und -Interessen der SchülerInnen herausgearbeitet, gemeinsam eine Ride-Sharing Plattform ausgewählt, ein Kommunikationskonzept sowie Motivationsmethoden entwickelt. Ab Mitte Februar wird das Ride-Sharing Konzept am Schulzentrum Neumarkt umgesetzt.



Im Bild v.l.: Sebastian Schleicher, Direktorin Mag. Ingrid Wichtl und Mag. Walter Heidenthaler (HAK Neumarkt), Univ.-Prof. Dr. Franz Huber und MMag. Magdalena Mauracher (Privatuniversität Schloss Seeburg), Claudia Haberl, BA (Leaderregion Salzburger Seenland)

© Fotorechte LAG Salzburger Seenland

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

„Weil wir Schüler und Schülerinnen selbst das Marketing für das Ride-Sharing übernehmen durften, waren die meisten auch motiviert mitzumachen. Außerdem lernt man über die Fahrgemeinschaften auch Leute aus anderen Klassen kennen, weil das System automatisch diejenigen zusammenbringt, die ähnliche Schulwege haben.“, sagt Maximilian Kreiseder, der gemeinsam mit Sebastian Schleicher seine Diplomarbeit zum Thema Ride-Sharing am Schulzentrum Neumarkt schreibt.

Digitale Innovationen, wie etwa Ride-Sharing, sind an der Privatuniversität Schloss Seeburg ein Schwerpunkt in Lehre und Forschung. Für die Universität ist es besonders wichtig dort entstandenes Wissen in die Region zu tragen und dadurch Mehrwert zu schaffen. Um Ride-Sharing nachhaltig in der Region Salzburger Seenland zu verankern, muss konkret auf die Bedürfnisse der Nutzer eingegangen werden. Dafür ist die Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren aus Wirtschaft und Politik, sowie anderen Bildungseinrichtungen essentiell.

Die HAK Neumarkt lebt diese Vernetzung von Schule, Hochschule, Wirtschaft und Gemeinden ebenfalls aktiv. Über Kooperationen, wie diese mit der Privatuniversität Schloss Seeburg, erleben SchülerInnen innovative Prozesse in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Über die Beschäftigung mit wichtigen Zukunftsthemen, wie der „Sharing Economy“ lernen sie den Umgang mit innovativen Technologien und sind so für die Anforderungen der Digitalisierung in der Praxis bestens qualifiziert.

Kontaktinformationen

Privatuniversität Schloss Seeburg

Univ.-Prof. Dr. Franz Huber und MMag. Magdalena Mauracher, MA

Tel: +43 6212 / 2626-38

Web: <https://www.uni-seeburg.at/>

Mail: Magdalena.Mauracher@uni-seeburg.at